

Gerd B. Zieglers neues Tarot-Nachschlagewerk

Tarot für alle - Die Rider-Waite-, Crowley-, Marseille-Karten auf einen Blick

Buch von Gerd B. Ziegler

gelesen von Birgit Kratz / Spirituelles Portal



Tarot für alle -
Die Rider-Waite-, Crowley-, Marseille-Karten auf einen Blick

Buch von: Gerd B. Ziegler
Verlag: Goldmann Arkana
Preis: 19,95 €

Schon vor Jahren hatte ich die Bücher von Gerd B. Ziegler 'Tarot - Spiegel Deiner Seele' '...Deiner Bestimmung' und '...Deiner Beziehungen' für mich entdeckt, die für mich die Tür zum Verständnis des symbolreichen Crowley-Tarots öffneten. Was mir an den Büchern sofort gefiel, waren die Klarheit, die Liebe und das tiefe Mitgefühl, das aus den Worten des Autors spricht. Und: wirklich 'schlechte Karten' gibt es bei Gerd B. Ziegler nicht.

Nun entdeckte ich das neue Buch Zieglers, das ein wertvolles und sehr ansprechend gestaltetes Nachschlagewerk ist und außer dem Crowley- auch das Rider-Waite- und das Marseille Tarot berücksichtigt.

Auf einem Tarot-Satsang mit Gerd Bodhi Ziegler auf dem Rainbow Spirit-Festival in Baden-Baden durfte ich erleben, dass es dem Autor dieses Buches tatsächlich darum geht, Tarot als Werkzeug und Spiegel zu benutzen, um uns innerlich ablaufende Prozesse bewusst zu machen. Ihm geht es nicht um's oberflächliche Orakeln oder um Unterhaltung sondern um das wache Wahrnehmen dessen, was im Moment geschieht. Dieses Anliegen kommt für mein Empfinden auch in diesem optisch sehr ansprechend und übersichtlich gestalteten Buch ganz klar zur Geltung, wobei Bodhi ermuntert, wirklich auch spielerisch mit den Karten umzugehen und sich selbst darin keine Grenzen zu setzen.

Bemerkenswert ist auf alle Fälle der Einband des Buches - er ist ein Genuss sowohl für die Augen wie auch für den Tastsinn! Ich bin immer wieder begeistert von den heutigen technischen Möglichkeiten.

In dem recht kurz gehaltenen einleitenden Teil des Buches werden die wichtigsten Fragen zum Tarot kurz aber sehr aussagekräftig beantwortet. Hier lernt der Leser die Sichtweise Zieglers auf Tarot kennen, mit dem ich sehr gut rasoniere. Er selber schreibt:

"In den vielen Jahren, in denen Tarot mich auf meinem Lebensweg begleitet (immerhin schon seit 1981), und in der Arbeit mit Tausenden Menschen, hat sich Tarot als geniales Werkzeug zur Selbstfindung und Lebensorientierung erwiesen, aber auch als Orakel."

Wie in seinen anderen Büchern ordnet der Autor auch hier die Abschnitte des Buches in dieser Weise den Karten zu:

1. Die 22 Karten der Großen Arkana
2. Die 16 Hofkarten
3. Die 40 Zahlenkarten

Das ist insofern für mich interessant, da den großen Arkana jeweils 3 Seiten, den Hofkarten je 2 Seiten und den Zahlenkarten 1 Seite gewidmet sind/ist. Auf diese Weise betrachtet, wird mir der sehr unterschiedliche Symbolgehalt der jeweiligen Karten-Gruppe bewusst, den ich vorher nicht in dieser Deutlichkeit wahrgenommen habe.

Dieser Teil des Buches ist ein hervorragendes Nachschlagewerk: Zu allen Karten ist die

Kernaussage in kurzen Worten eindeutig formuliert, und es werden die entsprechenden Bilder der 3 Tarots nebeneinander dargestellt, sodass man eine gute optische Gegenüberstellung der Karten für eigene Betrachtungen hat.

In sehr übersichtlicher Form sind die Aussagen der Karten zu den Themen

- Liebe / Beziehung
- Familie / Kinder / Eltern
- Beruf / Erfolg / Geld
- Kreativität / Selbstverwirklichung / Spiritualität
- Schattenaspekt
- Fragen zum nächsten Schritt
- Entwicklungsziel

Extra ist:

- bei den Zahlenkarten: Numerologie / Zeithinweise,
- bei den Hofkarten: Farben
- bei den Großen Arkana:
 - * Herausforderungen und Entscheidungen
 - * Inspiration
 - * Station der Seelenreise
 - * Numerologie
 - * Astrologie
 - * Farben
 - * Steine
 - * die Karte als
 - ... Lebenskarte
 - ... Jahreskarte
 - ... Beziehungskarte

Komplettiert wird der Hauptteil des Buches durch eine Beschreibung von 21 bemerkenswerten Legesystemen und dreier Methoden, mit nur einer Karte (der persönlichen, der Lebens- und der Jahres- und Beziehungskarte) zu arbeiten.

Aus dieser Aufzählung wird ersichtlich, dass es sich hier wirklich um ein ganz umfangreiches wohl strukturiertes Nachschlagewerk handelt, das in kurzer Form die Essenz aus der langjährigen praktischen Tarot-Erfahrung und der tiefen Einsicht Gerd B. Zieglers zusammenfasst.

Eine Darstellung ausgewählter Karten verschiedener weiterer beliebter Tarot-Kartendecks rundet das Buch ab.

Da Aleister Crowley, der die Entwicklung des nach ihm benannten Aleister-Crowley-Toth-Tarot-Decks inspiriert hat, in dem Ruf steht, auch schwarzmagisch praktiziert zu haben, ist es Gerd Bodhi Ziegler ein Herzensanliegen, im Abschnitt "Ein Wort zum Crowley-Tarot" seinen eigenen Zugang zu diesem Tarot-Deck zu beschreiben. Wie bereits erwähnt und durch dieses Buch offensichtlich dokumentiert, geht es Gerd B. Ziegler in seiner Arbeit mit Tarot um Selbsterkenntnis, um Einsicht in unser Sein.

Für mich ist dieses Buch seit seinem ersten Gebrauch dank seiner wohldurchdachten farblichen und systematischen Gestaltung zugleich eine Augenweide und ein intuitives Nachschlagewerk. Und die Freude daran wächst, je länger ich darin lese.

Für Freunde des Tarot sehr zu empfehlen!